

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Republik. 1918-1930
38 (1924)**

274 (23.11.1924)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-477518](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-477518)

Die „Republik“ erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Der Abonnementspreis beträgt für einen Monat 1.60 Goldmark frei Haus, für Abholer von der Expedition (Peterstraße Nr. 74) 1.50 Goldmark, durch die Post bezogen für den Monat 1.50 Goldmark.

Republik

Anzeigen-Grundpreise: 1000-zeile od. deren Raum für 14 Tage. Familienanzeigen 5 Pf., für Anzeigen auswärts. Inserenten 12 Pf., 1. Reklame 8. Millimeterzeile lokal 30 Pfening, auswärts 50 Pfening. Kabutt und Tarif. Druckverrichtungen - - - unerschöpflich - - -

Norddeutsches Volksblatt - Sozialdemokratisches Organ für Oldenburg-Ostfriesland - Oldenburger Volksblatt

Hauptexpedition, Peterstraße 74
Fernsprecher Nr. 58

Wilhelmshaven-Rüstringen, Sonntag, 23. November 1924 * Nr. 274

Redaktion: Peterstraße 74
Fernsprecher Nr. 58

Der Hohenzollernskandal.

Durch die deutschnationale Provinzpresse werden die geüblichen Beschuldigungen gegen den Reichspräsidenten verbreitet und in den Versammlungen der Lieberpatrioten wird in halben Andeutungen das noch Fehlende hinzugefügt. Die 33 Rittergüter, verschiedene Jagdschlösser und Villen, die der Reichspräsident in der Zeit seiner Amtsführung angekauft haben soll, liegen zwar im Monde, aber die Behauptung von ihrer Existenz findet doch immer wieder Gläubige und bei den Werbepolitikern deutschnationaler und völkischer Färbung wird der Bestand an Grundbesitz, den der staatliche Repräsentant der Republik angeblich erworben hat, um ein Vielfaches vergrößert.

Wenn nicht der Sozialdemokrat Ebert, der aus der Arbeiterklasse stammt, und bei seinem Amtsantritt feierlich verkündet hat, daß er diese Herkunft niemals vergessen werde, das höchste Amt der Republik verwaltete, sondern irgendein deutschnationaler Großgrundbesitzer oder volksparteilicher Scherwindindustrieller, so würde keiner von den patriotischen Stammvätern an dem wirklichen Besitztum eines solchen Reichspräsidenten Anstoß nehmen. Daß die Ausschereitelte Reichstümer auf Reichstümer häuft, halten sie für selbstverständlich. Aber schon der Gedanke, ein ehemaliger Sozialdemokrat könnte sich irgendein Gut oder ein Landhaus zugelegt haben, erscheint ihnen als das Höchstmögliche von Verworfenheit.

Die wahre Schuld, die hinter den Verdächtigungen des Reichspräsidenten steht, ist jedoch, die Aufmerksamkeit abzulenken von dem großen Broß, den die ehemals regierende Hohenzollernfamilie gegen den preußischen Staat führt, und bei dem es sich um andere Vermögensobjekte als eingetragene Rittergüter handelt. Der sogenannte Generalbevollmächtigte des Hauses Hohenzollern, vordem Chef des Zivilkabinetts des Kaisers, ein ostpreussischer Junker namens v. Berg-Markensen, hält es für angebracht, in der „Kreuzzeitung“ unter der vornehmlichen Aufschrift „Widerrichtigungen über die Vermögensauseinandersetzung mit den Hohenzollern“ eine Polemik gegen sozialdemokratische Wahlredner zu eröffnen, die sich eingehend mit jenem Auseinanderlegungsprozeß beschäftigt haben. Worin die Widerrichtigungen bestehen, sagt der ostpreussische Junker allerdings nicht. Er macht allgemeine Behauptungen, behauptet, die früheren königlichen Theater seien niemals von den Hohenzollern verlangt - begründet, denn sie erstorden Zufälligkeit - auch die alten Schlösser und Parks seien dem Staate entschädigungslos zur Verfügung gestellt worden. Der hauptsächlichste Streit drehe sich um die von der „Sof-fammer der königlichen Familienmitglieder“ verwalteten Besitztümer, die nach Angabe des Herrn v. Berg sich auf rund 400 000 Morgen Umfang bemessen.

Aus der sehr eingehenden und auch von den Hohenzollern nicht angefochtenen Aufstellung, die in der Denkschrift des preussischen Finanzministers enthalten ist, kommen als Streitgegenstand nicht weniger als 38 „Güterhöfen“ mit einer Anzahl von einzelnen Gütern, Wörtern und dergleichen in Frage. Sie umfassen nicht weniger als 170 000 Hektar oder rund 680 000 Morgen. Dabei sind die statistischen Grundstücke noch nicht einmal mitgerechnet. Diese werden in der Aufstellung des Finanzministers allein mit 92 befaßt, d. h. ohne die Theatergrundstücke und ohne die eigentlichen Schlösser. Die letzteren mit den dazu gehörigen Parks erreichen auch die stattliche Zahl 80!

Der Hohenzollernsche Generalagent hält es für ganz selbstverständlich, daß „der reine Privatbesitz“ ausgehändigt wird. Als solchen nimmt er in Anspruch von den Liegen-schaften, die wir oben angeführt haben, rund zwei Drittel, nämlich 110 000 Hektar oder 400 000 Morgen. Dieser Besitz soll nach dem Verlangen der Hohenzollern ihnen erst einmal vorweg ausgehändigt werden, worauf sie sich dann gnädig herbeilassen wollen, über den Restbesitz mit dem Staat zu verhandeln.

Daß sie bei der Berechnung ihres Vorteils auch heute immer noch verbleiben, die günstigste Seite herozuzukleben, das hat ihnen der preussische Finanzminister in einem Schreiben vom 17. April 1924 zwar sehr vorläufig, aber doch deutlich genug zu verstehen gegeben. Danach hat die Schätzung der voraussichtlichen Erträge des sogenannten Sommerbesitzes nach Angabe des Herrn v. Berg nur 1 Million Goldmark ergeben. Der Finanzminister macht aber gleichzeitig darauf aufmerksam, daß noch in den Vorberedungen von den Sozialpolitikern der Hohenzollern mit Erträgen von 8 bis 12 Mark je Morgen gerechnet wurde, während plötzlich eine neue Lage nur noch einen Ertrag von 34 Mark pro Morgen annahm. Mit dieser plötzlichen Herabsetzung des Schätzungssatzes kam dann der General-agent zu der auch für den Finanzminister überraschend niedrigen Berechnung des Gesamtertrages, ohne daß von der Sommerverwaltung eine wirkliche Ertragsberechnung angefertigt oder auch nur Vorarbeiten für eine Nachprüfung der bisherigen Schätzungen eingeleitet worden wäre. Der

Englisch-russische Differenzen.

Der Sinowjew-Brief als Streitobjekt.

(London, 22. November. — Radiobienst.) Die englische Regierung hat dem Geschäftsträger der Sowjetregierung in London am Freitag eine Erklärung überreicht, die sich mit dem Sinowjew-Brief beschäftigt. In dieser heißt es u. a., daß Rasolowski den Brief wahrscheinlich ohne vorherige Auseinandersetzung mit Wodau als eine grobe Fälschung erklärt hat. Wirklich wird dann gesagt: „Sie führen an, daß die kommunistische Internationale sich in ihrem eigenen Rundschreiben nie als die „kommunistische Internationale“ bezeichne, daß Sinowjew nie als Vorsitzender des Präsidiums des Volkskongresses der Kommunistischen Internationale, sondern stets als Vorsitzender des Volkskongresses erscheine und daß der ganze Inhalt des Briefes eine Ansammlung von Widersprüchen darstelle. Die englische Regierung kann diese Ansicht nicht teilen. Es ist unnötig, sich mit diesen Einzelheiten zu beschäftigen, da die im Besitze der Regierung befindlichen Unterlagen keinen Zweifel an der Authentizität des Sinowjew-Briefes lassen. Die englische Regierung ist nicht geneigt, über die Angelegenheit weiter zu diskutieren. Sie wendet sich im einzelnen nicht gegen einen bestimmten Brief, sondern gegen die revolutionäre Propaganda in ihrem gesamten Umfang, die planmäßig von der Sowjetunion in England unterhalten wird.“

(Eingewandlung aus London.) Chamberlain hat den russischen Geschäftsträger Rasolowski am Freitag eine Note übergeben, in der er angibt, daß die Regierung den russisch-englischen Vertrag weder dem König zur Ratifizierung empfehlen, noch dem Parlament zur Behandlung vorlegen werde.

(Londoner Ergänzungseingabe.) Die frühere Antwort Chamberlains auf die ganze Sinowjew-Brief-Anglegenheit hat in den Kreisen der linken Sowjetangehörigen eine starke Beschimpfung hervorgerufen. Wie man hier, mit man als Antwort hierauf nun mit einem Abbruch der gegenseitigen Beziehungen seitens Russlands antwortet. Trotzdem hofft man aber in englischen Regierungskreisen, daß auch weiterhin die gegenseitigen Beziehungen aufrechterhalten bleiben.

Nach einer weiteren Eingabe aus Moskau hat der Führer des Rates, aus dem auf den „englischen“ Widerspruch geantwortet wurde, jetzt ein Schreiben abgesetzt, daß die Verhafteten die Täter sind, die er gefordert hat.

Reichsmilitär Dr. Stresemann hat kürzlich zwecks Abwehr gewisser Gerüchte gegen ihn gerichteter Angriffe einen Witz über unsere Schattens- ein Interimsgesicht, von dem wir hier ein Beispiel wiedergeben.



„Man macht es mir geradezu zum Vorwurf, daß ich in meiner Jugend ein Buch über den Fischereiberwerb geschrieben habe — ja, ich kann das aber verdrücken.“
„Gemeinlich nicht, Excellenz, die Fischereiberfrage ist zweifelsfrei von eminenter volkswirtschaftlicher Bedeutung.“
„Nicht das allein — sie steht mit der von mir vertretenen Erfüllungspolitik in tiefem Zusammenhang.“
„Erfüllungspolitik? Ah, ich ahne: die Füllung der Flaschen.“
„Wer nichts ahnen Sie! Wissen Sie nicht, daß seit Übernahme des Dawes-Planes die Franzosen die Flaschenhälften von Belgien, Österreich und anderen Orten geräumt haben?“
„Ah, jetzt verstehe ich!“
„Na also!“

Finanzminister errechnet allein aus den von den Hohenzollern als Morgengabe verlangten „Sofkammergütern“ einen Reinertrag von 5,7 Millionen Goldmark, das sind bei rund 40 Familienangehörigen nicht weniger als 125 000 Mark für jeden einzelnen (die Säuglinge eingeschlossen) oder mehr als 12 000 Mark im Monat oder weit mehr als 300 Goldmark pro Tag. Solche ungeheuerlichen Besitztümer halten die Hohenzollern und die Deutschnationalen für ganz selbstverständlich, wobei noch zu berücksichtigen ist, daß die weiteren Vermögensstücke ja erst nach dieser Vorweggabe durch Schiedsgerichtsverfahren oder auf dem Prozeßwege erlangt werden sollen.

Dieser ganze Hohenzollernabfindungsprozeß ist ein öffentlicher Skandal. Die Hohenzollern haben früher außer ihren riesigen angeblich privaten Liegenschaften, den unmittlerbaren Kronliegenschaften und sonstigen Einnahmequellen noch die sehr erheblichen Zuwendungen in Form der Zinslisten und Anlagen bezogen. Infolgedessen konnten Wilhelm und die Seinen ein Leben führen, das selbst seinen Getreuesten oft die wenigen Soare zu Berge standen. Der wegen seiner Offenherzigkeit von

Balancierkünfte im Reichshoushalt.

(Berliner Meldung.) Der Reichsrat hat am Freitag einen Nachtragsetat zum Haushaltsplan für 1924 angenommen. Im wesentlichen handelt es sich um allgemeine Haushaltsveränderungen, die Einnahmen unverändert gelassen. Die fortlaufenden Ausgaben erhöht sich jedoch um 32 Millionen, die einmaligen um 7,8 Millionen. Diese 39,8 Millionen sollen dadurch gedeckt werden, daß der Fonds zur Veranschlagung der Reichsstaatsbank um den gleichen Betrag herabgesetzt wird.

Zum Urteil gegen Rathusius.

(Paris, 22. November. Radiobienst.) Die „Influencer“, wie der „L'Asie“ und „Le Nouvelliste“, protestieren gegen die Verurteilung des Generals von Rathusius. Sie begründen allerdings ihren Protest in der Hoffnung, mit einem Hinweis auf die bevorstehenden deutschen Reichstagswahlen. Es sei sehr unglücklich gewesen, auf diese Weise einen deutschen Offizier zum Märtyrer zu machen und so den deutschen Nationalisten eine günstige Wählerparole zu geben.

Nach Berliner Mitteilungen wird die deutsche Regierung oft tun, was in ihren Kräften steht, um die Sache im Interesse des Generals und der deutschen Ehre weiter zu betreiben. In der unglücklichsten Entscheidung der Reichsregierung liegt ein Fortschritt, der die Anwendung einer Revision ermöglicht.

Der Vertreter des Generals von Rathusius hat gegen das Urteil des Militär Kriegsgerichts Berufung eingelegt. Es verläutet, daß zugleich ein Obangeführer an den Präsidenten Doumergue gerichtet werden soll.

Geislers „überparteiliche“ Verbände.

(Münchener Meldung.) Auf der Tagung der Vereinigten unterläubigen Verbände bezeichnete der Reichstagsabgeordnete Geisler-Berlin die Wiedererrichtung des deutschen Kaiser-tums, des Hohenzollernmonarchie in Deutschland und der Wiedereinführung der Monarchie in Bayern als das Ziel der Verbände, die im nächsten überparteilich sein.

Das sind gewiss alles Dinge, die uns bringen mögen tun. Aber die deutschen Wähler sind nun nicht so bumm, daß sie am 7. Dezember Weiß- oder ähnliche Bode wählen.

Frankreichs Pump in Amerika.

(Paris, 22. November. Radiobienst.) Der französische Finanzminister Clementel beabsichtigt am Freitag einen Gesetzentwurf ein, welcher vorsieht, die feinsten beim Bankrott Morgens abgeschlossene langfristige französische Anleihe von 100 Millionen Dollar in eine langfristige Anleihe umzuwandeln. Der Prozentsatz soll dann 7 Prozent betragen und die Anleihe in 20 Jahren rückzahlbar sein.

Abwrackungen in Amerika.

Die aus Korfall (Siegeln) gemeldete Welt, ist das zum Abwrack bestimmte Großhandelsgebiet. Es ist in zwei Gruppen unterteilt worden, eine, die als erhaltene Gebäude erlassen hat. Der Innenraum der „Washington“ ist fast völlig frei von Wasser und der Bausatz ist in den Eckschiffen nicht wesentlich beschädigt. Es wurden im ganzen neun Granaten abgefeuert.

Die Ueberführung Jaures.

(Paris, 22. November. Radiobienst.) Die kommunistische „Humanität“ richtet am Sonntag an die Arbeiterklasse die Aufforderung, sich an der Ueberführung der Leiche Jaures nicht zu beteiligen. Zu gleicher Zeit fordert der Finanzminister der kommunistischen Partei zusammen mit den rassen Gewerkschaften zu einer besonderen Kundgebung, bei der in diesem Fall zu einer Gegenüberstellung, auf. Dieses Verhalten ist als würdiger Gegenstand zu der Abführung der Leiche für die Ueberführung Jaures durch die kommunistische Konzentration.

Im Auftrag des sozialdemokratischen Parteivorstandes wird der Genosse Dr. Reichelich heute umrüttelt zur Teilnahme an der Beisetzungsfeier von Jaures nach Paris abreisen.

Das „Wilhelmshavener Tageblatt“ hat nun geteilt die ihm in Sachen der Wahlbesitz ausgegangene Nichtteilnahme des Rüstringer Presseamt gebührt. Damit die Angelegenheit nicht erledigt ist.

der ganzen Junkerklasse verleierte langjährige Hofmarschall des Kaisers, Graf Robert Zedlitz-Trützschler, sagt über die Verschwendungssucht Wilhelms in seinen Aufzeichnungen:

„Wenn man weiß, wie gerade durch den Kaiser unsere Staatsfinanzen und auch seine eigenen Finanzen von der Höhe, auf der sie vor unangenehm Jahren gestanden hatten, trotz des enormen wirtschaftlichen Aufschwunges heruntergegangen sind, so muß man eben gebührt haben, wie der Kaiser über Geld sprach, sonst würde man es einfach nicht glauben.“

Ginge es nach dem Wunsche der junkerlichen Deutschnationalen, so würde den Hohenzollern auch jetzt wieder so umfangreicher Besitz ausgeliefert werden, daß sie dieses alte Wohlleben wie in den früheren Zeiten fortführen könnten, ohne auch nur die geringste Verpflichtung zur Arbeit für die Gesellschaft zu haben. Während der ganze Staat, die Wirtschaft und alle Einzelhaushalte verarmt sind, nehmen die Hohenzollern und die sonstigen Gottesanbenerleute als ihr „Recht“ in Anspruch, weiterhin ein nukleoses Dasein auf Kosten der Allgemeinheit zu führen.

Der Krach bei den Dölkischen.

(Wahlverhandlung am Runden). In einer Erklärung des Abgeordneten ...

Dr. Dinter, der ständige Landtagsbevollmächtigter, geht noch ...

Aus dem wird übrigens hieraus noch gemeldet: Man vertritt ...

Die Mittel für die Beamtengehälter.

Aus Berlin wird mitgeteilt: Die Kosten der Erhaltung der Beamtengehälter ...

Die Beamtenorganisationen haben gegen die ihnen nicht gebührende ...

Die Ziffern für die Lebenshaltung.

Amlich wird mitgeteilt: Die auf den Bildung des 18. Novem- ...

Die Reichsindexziffer für die Lebenshaltungskosten für ...

Die mitgeteilten Indexziffern haben natürlich nur insofern ...

Betreibt die Reichsmarine deutschdölkische Wahlagitation?

Was werden folgende noch gläubliche Vorgänge mitgeteilt: ...

Wie und von wem sind die meisten Stationenkommandos mitgeteilt ...

Die deutschen Delegierten zur Handelsvertragskonferenz ...

Aus der gestrigen Sitzung des Landtages.

(Eigener Bericht). Die gestrigen Verhandlungen des ...

Als Reichs-Wahlvorschlag der Sozialdemokratischen Partei ...

- 1. Hermann Müller, Berlin-Tempelhof. 2. Otto Wels, Friedrichshagen bei Berlin. 3. Arthur Crispian, Berlin-Gödenitz. 4. Dr. Rudolf Hilferding, Berlin NW. 5. Marie Juchacz, Berlin-Coppenitz. 6. Dr. Paul Ferry, Berlin-Charlottenburg. 7. Georg Schmidt, Berlin-Coppenitz. 8. Wilhelm Dittmann, Berlin-Steglitz. 9. Otto Landberg, Berlin-Wilmersdorf. 10. Willy Steinlopf, Berlin NW. 11. Johanna Reiche, Hamburg. 12. Friedrich Stämpfer, Berlin-Tempelhof. 13. Konrad Ludwig, Berlin SO. 14. Antonie Pfülf, München. 15. Wilhelm Schumann, Köln a. Rhein. 16. Heinrich Schulz, Berlin-Gieseler. 17. Franz Scheffel, Berlin-Charlottenburg. 18. Louise Schroeder, Altona. 19. Fritz Hoffmann, Stuttgart. 20. Dr. Julius Moses, Berlin R. 21. Heinrich Dittmann, Frankfurt a. M. 22. Daniel Stülcken, Berlin-Stettin. 23. Dr. Richard Lehmann, Berlin S. 24. Ernst Schreiber-Krieger, Berlin-Charlottenburg. 25. Fritz Wünter, Berlin O. 26. Albert Falkenberg, Berlin-Friedenau. 27. Dr. Kurt Löwenstein, Reußlau. 28. Victor Schiff, Berlin SW. 29. A. Freymuth, Berlin-Charlottenburg.

dieses Gebietes unterlieh. Gerade in der letzten Zeit haben sich ...

Gleichzeitig wucherten die Kostenfrage wuchs bei der ...

Herbstkonzert des Volkschors.

Das geistige Konzert des Volkschors nahm einen sehr guten ...

sehen und die Bekanntheit für die Aufnahme einer solchen ...

Der Antrag wurde mit Mehrheit in matterlicher Abstimmung ...

Die schwedische Schwergewicht. Dem deutschen ...

Drei Millionen für Volkserziehung. Die preussische ...

Reisende beim Reichspräsidenten. Der Reichspräsident empfing ...

Dr. Eckert wird, wie bereits gemeldet, am Vord. der ...

Der Deutsche Metallarbeiterverband für den ...

Die die Arbeiter aus München werden, ist nun auch der ...

Der von ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Wichtig die Erwerbslosenfrage zu gestalten. Der Reichs-

Der Reichsminister hat die Beratungen dazu aufgegeben.

Der Reichsminister hat die Beratungen dazu aufgegeben.

Der Reichsminister hat die Beratungen dazu aufgegeben.

Der Reichsminister hat die Beratungen dazu aufgegeben.

Der Reichsminister hat die Beratungen dazu aufgegeben.

Der Reichsminister hat die Beratungen dazu aufgegeben.

Der Reichsminister hat die Beratungen dazu aufgegeben.

Der Reichsminister hat die Beratungen dazu aufgegeben.

Der Reichsminister hat die Beratungen dazu aufgegeben.

Der Reichsminister hat die Beratungen dazu aufgegeben.

Der Reichsminister hat die Beratungen dazu aufgegeben.

Der Reichsminister hat die Beratungen dazu aufgegeben.

Der Reichsminister hat die Beratungen dazu aufgegeben.

Der Reichsminister hat die Beratungen dazu aufgegeben.

Der Reichsminister hat die Beratungen dazu aufgegeben.

Der Reichsminister hat die Beratungen dazu aufgegeben.

Der Reichsminister hat die Beratungen dazu aufgegeben.

der Umwidmung der Dampfungsbetriebe beabsichtigt...

der Umwidmung der Dampfungsbetriebe beabsichtigt...

der Umwidmung der Dampfungsbetriebe beabsichtigt...

der Umwidmung der Dampfungsbetriebe beabsichtigt...

der Umwidmung der Dampfungsbetriebe beabsichtigt...

der Umwidmung der Dampfungsbetriebe beabsichtigt...

der Umwidmung der Dampfungsbetriebe beabsichtigt...

der Umwidmung der Dampfungsbetriebe beabsichtigt...

der Umwidmung der Dampfungsbetriebe beabsichtigt...

der Umwidmung der Dampfungsbetriebe beabsichtigt...

der Umwidmung der Dampfungsbetriebe beabsichtigt...

der Umwidmung der Dampfungsbetriebe beabsichtigt...

der Umwidmung der Dampfungsbetriebe beabsichtigt...

der Umwidmung der Dampfungsbetriebe beabsichtigt...

der Umwidmung der Dampfungsbetriebe beabsichtigt...

der Umwidmung der Dampfungsbetriebe beabsichtigt...

der Umwidmung der Dampfungsbetriebe beabsichtigt...

allen die bürgerlichen Kreise der Reichertinnen. Die in Westfalen...

Aus Brake und Umgebung.

Nach einmal die Wählerstimmen! In einer kurzen Rede...

Die Wählerstimmen! Ein Hebelwerk, das sich immer...

Der Amtsvorstand Krankehaus. Die Verteilung der Losen...

Mitglieder und Freunde der Sozialdemokratischen Partei! Zeichnet für den Wahlfonds!

Der Wahlfonds beginnt. Die Parteien sind aufmarsch...

Das Bezirkssekretariat.

Vorträge, Theater, Konzerte und sonstige Veranstaltungen.

Bandonion-Orchester Kämpfingen. Am heutigen...

Geschäftliches.

Rechnungsfrage ist kurz und verständlich trakt. An den...

Rüftringer Parteiangelegenheiten.

Angerer Verband. Heute Sonntag abends 8 Uhr: Sitzung...

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold.

Christliche Wählervereine-Kämpfingen. Es wird nach...

Die heutige Nummer umfasst 10 Seiten.

Rechnung für Politik, Revision, allen Teil und Gemeinwohl...

Molkereigenossenschaft Neuende

G. m. e. H. Fernruf 361

Verkaufsstellen:

- Genossenschaftsstrasse 50. Ulmenstrasse 31.
- Bismarckstrasse 64. Gökstrasse 99.
- Börsenstrasse 31. Peterstrasse 49.
- Friedrichstrasse 8. Wertstrasse 4.
- Peterstrasse 6. Wilhelmshavener Str. 52.
- Roonstrasse 119, Mellumstrasse 28.

Rüstringer Sparkasse.

Amtliche Hinterlegungsstelle für Mängelgelder. Telefon Nr. 923 und 414.

Eröffnung von Scheck- und Konto-Korrent-Konten.

Musikhaus E. Paulus

Spezialhaus feinsten Musik-Instrumente, Musikalien, Grammophone und Grammophon-Platten.

Hamburger Fruchthaus

Gökstrasse 59. W. & M. Witt. Roonstrasse 68. In- und ausländische Früchte, Gemüse, Konserven- und Kartoffel-Verhandlung.

beo Holstein :: Wilhelmshaven

Marktstrasse 6 (neben Karstadt Neubau) Fernsprecher 241. Wäsche, Krawatten, Handschuhe, Hüte, Socken etc. Erstes Herren- und Damen-Maßgeschäft.

HERMANN ONKEN

Ecke Roon- und Luisenstraße. Manufakturwaren-Geschäft, Betten und Aussteuer-Artikel.

Drogerie Rich. Lehmann

Wilhelmshaven, Bismarckstrasse 65, Ecke Müllerstrasse. Fernsprecher-Anschluß Nr. 622. Filiale 1: Burg-Drogerie, Marktstrasse 6. Filiale 2: Rüstringen II, Germania-Drogerie.

Müllers Markthallen.

Größtes Spezialgeschäft für Obst u. Gemüse. Südfrüchte. - Sieben Verkaufsstellen

C. SCHMIDT

Wilhelmshaven, Roonstrasse 68. - - - - - Telefon 750. Fahrräder, Nähmaschinen, Motorräder, Opel-, Hamml-Schlepps-Räder. Reparatur-Werkstatt, Autogen-Schweißerei.

Leder! Leder!

H. Garlichs, Wilhelmshaven. Fernruf 1549. Marktstrasse 47. Fernruf 1549

Emil Brinkmanns

Speise-Restaurant. Börsenstrasse Nr. 44 und Kieler Strasse Nr. 5.

Erich Gustav Meyer

Lederhandlung und Schuhmacher-Bedarfsartikel. Gökstrasse 65.

Osterloh & Co.

Wilhelmshaven.

Schornsteinbrand - Erstickungs-Apparate „Flammentod“

Konsum- und Sparverein für Rüstringen und Umgegend

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung.



40 Verteilungsstellen, Grossbäckerei Konditorei, Molkerei, Limonadenfabrik, Sparkasse, Versicherungsabteilung.



Der Vorteil der Verbraucher liegt im Zusammenschluß.

Dauer-Fahrplan!

Abfahrt von Wilhelmshaven:

Richtung Oldenburg: D5⁴ W5⁴g 6⁴ 8⁴ 12⁴ W2⁴g W4⁴ 5⁴ 8⁴ S11⁴g
Richtung Jever: 6⁴ 8⁴ 12⁴ (Sonnab.) W4⁴ S5⁴ W5⁴ W8⁴ 8⁴ S11⁴
Richtung Ochtel: 6⁴ W8⁴* 12⁴* W8⁴ 8⁴*
§ nur bis Varel. * Sonntags nur Bockhorn-Neuenburg. † Werktags nur Bockhorn-Neuenburg.

WILH. STEHR

Gegr. 1893. Edle Weine - Liköre - Spirituosen. Gegr. 1898. Transit-Kellereien! Grösste Leistungsfähigkeit!

Theodor Tellers

Gökerstrasse 55. Moderne und preiswerte Qualitäts-Schuwaren.

Eisenwaren, Haus- und Küchen-Geräte

Paul Pautzke

Fernruf 22. Roonstr. 55. Fernruf 22. Spielwaren, Luxuswaren, Geschenkartikel

Kolonialwaren- u. Delikatessen-Geschäft

A. GOENS

Fernr. 913. Wilhelmshaven, Roonstrasse Nr. 48. empfiehlt seine billigen u. guten Waren

Hamburger Käselager

Thams & Garfs

Fernruf 613. Marktstr. 35. Fernruf 613. Kaffee, Tee, Lebensmittel

Hans Meyer Nachf.

Rüstringen, Whavener Str. 78. Fernruf 2191. Spezialgeschäft für Weine Spirituosen u. Rauchwaren



Sporthaus Lübben

Ausrüstung und Bekleidung für jeden Sport. Erstklassige Schuhwaren! Ecke Göker- und Viktoriastraße. Telefon 279.

Wulfs Betten

sind die besten!

Telefon 767. Wilhelmshaven. Wa'istr. 32.

Folkert Wilken

Brunnenstraße 3. - Fernsprecher 634. Brennmaterial :: Futtermittel :: Kartoffeln



Neue Fahrräder

78, 88, 90, 95 Mark. Elegante Tourenräder. mit Doppelglockenlager Innenlötlung, in Original-Torpedo-Freilauf und Rücktrittbremse. Sehr gute Gummibereifung, Schutzbleche und Handdruckbremse, mit Glocke, kompl. Werkzeug, mit einjähriger Garantie. Stück 118 Mark. August Jacobs, Bismarckstraße 40, Wilhelmshavener Straße 7

J. M. Schipper

Gökerstrasse Nr. 20, Ecke Lillienburgstrasse. Lederhandl. u. Schuhmacherbedarfsartikel. Führt nur erstklassige Ware. - Reparaturen in eigener Werkstatt.

Gebr. Meyer

Gökerstrasse 57. Eisenwarenhaus u. Küchengeräte

G. Meuss Optiker

Wilhelmshaven - Marktstrasse 45. Lieferung für alle Krankenkassen.

Central - Drogerie

Hans Bruchhausen. Fernruf 896. Wilhelmshavener Straße 90. Drogen, Parfümerien, Artikel zur Krankenpflege.

Anzeigenteil für Brake und Umgegend.

Die Maul- und Klauenseuche ist ausgedehnt

1. unter dem Weidewich des H. Hillmer, Hammelwarberland;

Sperrgebiet: Die Seuchenweiden und die unmittelbar angrenzenden Weiden, unter Nichtbeachtung der etwa trennenden Wege. - Beobachtungsgebiet: Die an das Sperrgebiet angrenzenden Weiden.

2. unter dem Stallvieh des Stührberg, Vohlwarden.

Sperrgebiet: Das Seuchengebiet. - Beobachtungsgebiet: Das benachbarte Gebiet.

Kuh vom Beobachtungsgebiet dürfen Tiere ohne vorherige Untersuchung durch den Amtsarzt nicht aufgeführt werden. Das Seuchengebiet und die Seuchenweiden sind durch Tafeln mit der deutlichen Aufschrift „Maul- und Klauenseuche“ kenntlich zu machen.

Brake i. O., den 18. November 1924. Amt Brake. Meyer.

Die Maul- und Klauenseuche unter den Viehbeständen folgender Weiler ist erloschen:

- 1. Wech. Fiedels, Cidenbroof (auf einer Weide in Oberhummelwarben).
- 2. Ludw. Röhler, Hammelwarben.
- 3. Schneide, Sandfeld.
- 4. Oeljen, Sildersied.

Die angeordneten Schutzmassregeln werden daher aufgehoben.

Brake i. O., den 18. November 1924. Amt Brake. Meyer.

Bezieht Vlatenpächtern.

Die noch rückständigen Vlatenpächtern sind, soweit die Rückzahlung nicht von der Zahlung ausdrücklich befreit sind, bei Vermeidung sofortiger Voreinziehung bis zum 20. November d. J. bei der Kammerkasse Brake zu bezahlen.

Brake i. O., den 20. November 1924. Amt Brake. Meyer.

Gemäß Artikel 10 der Gemeindeordnung liegen die Rieberrechte über die Veranlagung des Viehlaufschusses und die Bestimmungen zur Einziehung der Viehsteuer von 22. bis 24. November d. J. - beide Angelegenheiten - im Rathaus (Zimmer 10) öffentlich aus.

Insoweit dieser Text kann jeder Stimmberechtigte wegen des ungenügenden Platzes bei der vorgenannten Veran-

lungsbehörde Beschwerde erheben, die jedoch nicht aufstrebende Wirkung hat.

Brake i. O., den 20. November 1924. Stadtamtsrat, J. R. Bisting.

Zur Vornahme der Reichstagswahl am Sonntag den 7. Dezember 1924

wird gemäß § 47 der Reichstagswahlordnung vom 14. 2. 1924 (RG. Bl. I, Seite 182) hiermit bekanntgegeben, daß für die Stadtgemeinde Brake die nachfolgend aufgeführten Stimmbezirke gebildet sind:

Stimmbezirk I. Wohnraum: Schmirwisch von Gelbweg; Der nördlich vom Decker Stielhof gelegene Stadteil mit folgenden Straßen: Holmwarber Straße, Hagenstraße, Verden, Freilands, Wisentische, Edelweg, Holzwarber Straße, Hirsingweg, Scherfische, Rodtische, Weierische, Dungenbergweg, Krüden, Neustadt, Roderbeich, und Bahnhofsstraße nördlich vom Decker Stielhof, Weierstraße.

Stimmbezirk II. Wohnraum: Veranlagung; Der zwischen dem Decker Stielhof und der Weierstraße und Schrabberbeich (beide beiden Straßen einbezogen), sowie dem Dafen gelegene Stadtteil mit folgenden Straßen: Dungen, Hirsingweg, Hirsing, Bremer, Hirsingstraße, Schrabberbeich, Weierstraße, Querstraße nördlich von der Weierstraße, Bahnhofsstraße südlich vom Decker Stielhof bis zum Bahnhof, die Bahnhofsgebäude, Ballfabriken, Wiesen, Neustadt und Roderbeichstraße südlich vom Decker Stielhof, Weier, Weierstraße, Dafenhaus an der Dafenstraße.

Stimmbezirk III. Wohnraum: Hofstraße; Der südlich von der Weierstraße und Schrabberbeich und dem Dafen und nördlich von der Dafenstraße und ihrer Verlängerung gelegene Stadtteil, also folgende Straßen: Dafenstraße mit dem südlichen Dafenhaus, Bahnhofsstraße südlich von der Weierstraße, Hirsingstraße, Querstraße südlich von der Weierstraße, Hirsingstraße, Schrabberbeich, Hofstraße nördlich von der Dafenstraße, Schul-, Georg-, Gauenstraße, Hirsingstraße, Weier, Hirsing, Dafenstraße, Hofstraße, Hirsingstraße.

Stimmbezirk IV. Wohnraum: Zentralsalle; Die Dafenstraße und der südlich davon gelegene Stadtteil, ferner die Schrabberbeich- und Hagenstraße, also folgende Straßen: Dafenstraße, Hirsingstraße südlich von der Dafenstraße, Schrab-

berbeich, Hagen-, Grüne-, Mittelstraße einschl. Bäckerhaus, Helde, Grenzstraße, Weierstraße.

Zu Abstimmungsbeisitzern bzw. Stellvertreter sind ernannt worden:

Bezirk I: Landwirt Heinrich Widdes, Bahnhofsstraße 57, Stellvertreter: Landwirt Wilh. Hilsch, Verden 1.

Bezirk II: Oberpostdirektor Joh. Verlage, Dafenstraße 8, Stellvertreter: Kaufmann Aug. Hirsing, Bahnhofsstraße 54.

Bezirk III: Kaufmann Alfred Verden, Mittelbeichstraße 16, Stellvertreter: Uhrmacher Ludwig Weier, Breite Straße 24.

Bezirk IV: Verwaltungsdirektor Heinrich Dengst, Feldstraße 20, Stellvertreter: Bureaugehilfe Jürgen Pfeiffer, Schrabberbeichstraße 11.

Die Wahlhandlung beginnt um 9 Uhr vormittags und endet um 6 Uhr nachmittags.

Die Stimmzettel sind öffentlich hergestellt und dürfen nur solche abgegeben werden. Die Stimmzettel enthalten alle zugelassenen Wahlvorschlüsse, die Vor- und die Namen der ersten vier Bewerber jedes Vorschlags. Bei der Stimmabgabe hat der Stimmberechtigte durch ein Kreuz oder Unterzeichnen oder in sonst erkennbarer Weise den Wahlvorschlüssen zu bezeichnen, dem er seine Stimme geben will. Stimmzettel, die dieser Bestimmung nicht entsprechen, sind ungültig.

Die amtlichen Stimmzettel werden im Wahllokal bereit gehalten.

Gemäß der Verordnungsbestimmung zur Reichstagswahlordnung vom 8. 11. 1924 - RGBl. I, Seite 730 - können einzelne bis vor der Abstimmung aus einem deutschen Sechsten mit einem Beiratsrat ausüben oder am Abstimmungslokal oder in den nachfolgenden fünf Tagen in einen deutschen Sechsten einziehen und sich durch die Sechstenbuch ausweisen. Die Einziehung ausüben in der Zeit vom 27. November d. J. ab 10 Uhr einfristlich 12. Dezember d. J. im Wahllokal im Rathaus - Zimmer 8 - täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags.

Wahlvorsitzer ist Oberpostdirektor Heinrich Verlage, Kaufmann, Hirsingstraße 45, sein Stellvertreter Magistratsrat Johann Aug. Dreißer, Hirsingstraße 6.

Die Sechsten müssen sich ausweisen durch einen Vermerk im Sechstenbuch, oder durch eine Verzeichnung, daß sie am Wahltag (7. 12. 1924) abwesend sind. Diese Unterlagen werden ausgehändigt vom Sechstenrat unter der Aufsicht des Wahllokal.

Brake i. O., den 20. November 1924. Stadtamtsrat, Bisting.

Gebr. Adicks

Brake

Lange Straße 36 — Telefon 644



**Möbel- und Dekorations-
Geschäft**

Fortsetzung der billigen Weihnachts-Verkäufe!

Tischdecken M 6.80	Chaiselonguedecken M 15.00	Wandgobelins M 12.50	Bettüberwürfe zweibettig, prima M 23.75
Küchler-Gardinen abgepöht M 10.50	Gardinen gute Meterware M 1.10	Madras-Garnituren M 14.80	Halbstores M 3.90
Bilder für Wohn- und Schlafzimmer M 7.50 bis 95.00	Plurgarderoben M 39.00	Weidenstessel starke Vollwollstessel M 10.70	Peddigstessel M 21.50
Peddig-Garnituren 1 Bank, 2 Stühle, 1 Tisch M 86.50	Nähtische M 10.50	Kauchtische M 29.00	Lehnstessel M 15.00

Beachten Sie unsere Schaufenster. Besichtigung des reichhaltigen Lagers sehr zu empfehlen.

**Wir bringen unser letztes äußerst günstiges Preis-Angebot in
Teppichen, Vorlagen u. Läuferstoffen in empfehl. Erinnerung.**

Zentral = Lichtspiele.

Am Totensonntag um 8 Uhr:

Der große religiöse Geschichtsfilm

CHRISTUS.

Ein Film der Menschlichkeit in 6 Akten.
Sämtliche Bilder in diesem wunderbaren Filmwerke sind Original-Aufnahmen aus dem gelobten Land Palästina und führen uns das Leben Jesus von seiner Geburt bis zur Kreuzigung und Grablegung vor Augen.

Vorher:

**Im Auto durch den Schwarzwald
Das große Baden-Baden-Auto-Turnier**

Der wissenschaftliche Film

Zeitslupenallerlei.

Nachmittags 3 Uhr:

Jugend- und Familien-Vorstellung

Eintritt 50 Pfennige.

Was ist Mey's Stoffwäsche?

Mey's Stoffwäsche ist eine Wäsche aus einer festen, dabei schwefelamen Einlage mit seinem Wäschestoff überzogen.

Welche Vorteile hat Mey's Stoffwäsche?

Keine Wasch- und Plättkosten.

Wie Unbekannte, die beim gewöhnlichen undgeplätteten Krogen vorfinden, sind nicht vorhanden (wie Kleiderarbeiten des Krogenrandes und Stechen der Eden). Immer neu in Form und Aussehen. Angenehm im Tragen.

Unschuldig wie Leinenkroge.

Richt kühlend wie Summi- und Zelluloidkroge.

Vorteilhafter und billiger als Leinenwäsche.

Bequem für die Reise.

Preis per 1 Duzend Kroge Mark 1.80 bis 2.20.

Beachten Sie bitte meine Schaufenster.

Fr. Sager, Brake

am Bahnhof. Telefon 362.

Ein beliebtes Weihnachtsgeschenk

Ist eine photographische Vergrößerung. Als Vertreter einer Spezial-Vergrößerungsanstalt liefern ich Ihnen dieselbe besonders preiswert.
Beispiel: in Reiche 30x40 22 Mk., 40x50 28 Mk.
Probenaufklärung im Geschichtsfotograf. Bestellen Sie bald, die Zeit bis zum Fest ist nur noch kurz.

Aug. Schmidt, Kirchenstr. 22, geg. d. Kirche. Fernr. 374

Klippkanner Bürgerklub

Sonntag den 23. November,

abends 7 Uhr:

Verammlung

im Alten Schützenhof.

Der Vorstand.

SPD. Brake.

Dienstag den 25. November, abends 8 Uhr
im Zentral-Hotel:

Oeffentliche Wählerversammlung

Referent Reichstagsabg. Henke spricht
über die Arbeiten des neuen Reichstages.

Freie Aussprache!

Der Vorstand.

Klub nach Feierabend

Einladung

Zu unserem diesjährigen

Herbst-Vergnügen

am Sonnabend den 29. November in der

Zentral-Halle laden wir hiermit ein.

G. Müller. Der Herausgeber.

Wolle

gewaschene Klatten und
alle wollenen Strickwaren
nehme ich in Kauf.
Aug. Cordes.

Erhält einen großen Posten
billiger

Kaffee- u. Wasch- Services

Insbesondere

Weihnachts- geschenke

in folgender Preisliste.

Paul Schmelzer

Breite Straße 10.

Der Einkauf

**v. Farbe, Lack, Glas, Tapeten,
ist Vertrauenssache!**

Sie bekommen unbedingt das Richtige, wenn Sie diese Sachen beim Fachmann kaufen, denn nur der weiß gute Qualitäten zu erkennen. Ich verkaufe nur selbst ausprobierbare Ware, wofür ich bei sachgemäßer Verarbeitung volle Garantie übernehme.

Ich biete an:

Tapeten in Zwei- und Dreifarbenbrud pro Rolle von 0,25 Mk. an

Gute brauchbare Federnbürsten von 2,50 Mk. an

Leinwandstoffs, garantiert rein per Pfund 0,60 Mk.

Polstereinfarbe über Nacht hartwerdend, je kg-Dose 1,50 Mk.

Außerdem Postlack, Bohrerwaach, Zeime, Kleister und Tapetenleiste.

Türschoner in Glas und Zelluloid, Stuhl-, Standaßel, Strickwaren

und alle sonstigen einschlägigen Artikel zu äußerst billigen Preisen.

Aug. Schmidt, Farben und Lacke

en gros - en detail

Kirchenstraße 22, gegenüber der Kirche. - Fernruf 374.

Wilhelm Mahlstedt

Fahrräder • Motorräder • Schleiferei
Vernickelungen • Emailierungen
Reparaturen prompt und billig

Brake I. O., Dungenstraße Nr. 39

Martin Kromm

Textilwaren
Brake, Lange Straße 56

Arthur Meinardus

Brake, Lange Straße 44
Schuhwaren - Schuhreparatur
Wiederherstellung - Reparaturwerkstatt

Leidende Frauen!

Vorsicht bei Anwendung
von Mitteln gegen

STÖRUNGEN

der monatlichen Regel.

Werfen Sie Ihr Geld nicht

fort für nutzlose oder

schädliche Präparate. -

Meine bekannten

Spezialmittel

befreien von krankhaften

Störungen auch in zähen

Fällen. Viele dankbare

Frauen besagen die oft

überraschende

Wirkung. - Frau L. in M.

schreibt: Heissen Dank

in einer Stunde ist mein

Wunsch in Erfüllung ge-

gangen. Hoffentlich wird

es regelmässig so wirken

- Völlig unschädlich,

keine Abortivwirkung,

keine Berührung.

Frau E. Karsten,

(Krankenbehandl.),

Hamburg 3, A. 170,

Michelsstrasse 64, I.

Darel.

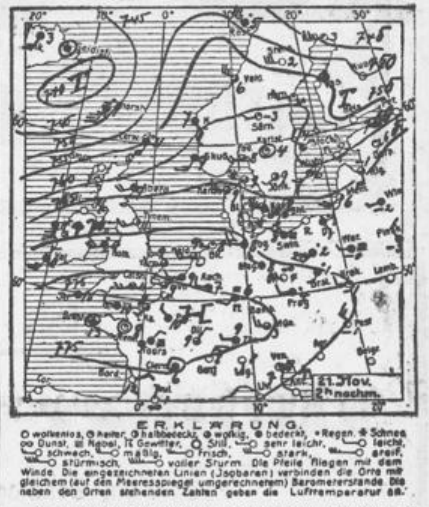
In der Ausperrung der Santa-Autobus-Werke. Die Streikleitung teilte mit: Die Resolution durch welche die Arbeiter...

Oldenburg.

a. Freie Volkshilfe Oldenburg a. B. Die Volkshilfe stellt 8 Hft. erschienen und die Geschäftsstelle...

keite nicht in Kleinigkeiten aufweist vollkommen am Boden liegt, sondern das Substrat zum Teil schon wieder geräumt...

Witterungsübersicht.



Das Hochdruckgebiet behauptet sich noch immer über dem westlichen und mittleren Europa...

Nordenharn.

Wahlversammlung. Die SPD hielt am 20. November in der 'Union' eine öffentliche Wahlversammlung ab...

MAGGI Fleischbrüh-Würfel. nur 4 Pf. Achtung auf das Name MAGGI!

Timm Kröger-Jubiläum.

Am 20. Male jährt sich am 20. November der Tag, da Timm Kröger zu Gode, einem Wapfel unweit Odenmarischen...



Der Dichter selbst hat die für seine spätere Laufbahn scheinbar ungenügenden Jugenjahre als verloren betrachtet...

Ihrer Scholle verbunden fühlten. Hier weitlich sich die enge Heimat zu einer Welt immer neuer Wunder...

In der ersten Stimmungsgabe seiner Jugend hat der Dichter nicht an weiteren Aufgaben hindert, geht u. a. die Rolle 'Im Nebel'...

Kröger's Dichtung wird auch im Übermaß niemals groß und plump, er verzehrt die innere Form des Kunstwerks...

zeichnend für die Weltanschauung des Menschen und des Dichters Timm Kröger.

immer ist es nicht genug, wenn man nur die äußere Erscheinung der Dinge wahrnimmt...

Eine Gedächtnisrede Timm Kröger's. Kröger-Gedächtnis (ebenfalls von Jacob Wiedemann...

Herrn Korbweiber-Gesellschaft. die sich immer den Einfluss von Wissenschaft und Humanität zu leisten vertritt, wurden in den letzten Tagen eine Anzahl Leute eingeladen. Allen, die über 45 Jahre alt waren, galt Teil auch noch welche, die dieses Alter noch nicht erreicht hätten, wurde erklärt: "Wir können Sie nicht einstellen. Sie sind zu alt." Einem jüngeren Arbeiter, der das Gegenteil behauptete, in den Schulern früher gesehen zu sein als normal, erklärte ein Betriebsleiter der Korbweiber bei der Besichtigung um Arbeit: "Sie sind ein Bräutigam, ich kann Sie nicht abgeben." Und wenn er ein Krüppel wäre, ist eine solche Voraussetzung ins Werk zu setzen eine große Unsicherheit, die von wenig Bildung zeugt. Bei dem großen Heer der Arbeiterinnen wird einfach eingeschätzt, und wenn jemand zeitweise seine ganze Kraft bis zu seinem 40. und 45. Lebensjahre im Dienste des Korbweibens zu Werke bringen hat, dann mag er ins Alter hinaus gehen, damit er durch die Zeit kommt. Das ist so die Einstellung der Arbeitgeber. Inzwischen (früher Arbeiter) wird erit im Alter von 60 Jahren gewählt. Steht jemand vor diesem Alter einen Antrag auf Invalidität, so wird, bedauerlicherweise gerührt, ob er nicht noch in der Lage ist, ein Drittel von dem zu verdienen, was gesunde Menschen in seinem Alter verdienen können, und in der Regel mit positiver Sicherheit wird dann die Invalidität verweigert abgelehnt. Schon in der Verteilung kam es hin und wieder vor, dass jemand von Arbeitgebern im Alter von 40 Jahren als zu alt zurückgewiesen wurde. Wer werten die Frage auf, wozu sollen die alten Arbeiter, die zum allergrößten Teil noch lüderl sind, leben und ihre Familien ernähren. Sollen alle diese von der Stadt ernährt werden, denn die Gewerbetrieblieferanten laßt doch auch nur eine gewisse Zeit.

Öffentliche Versammlung der Deutschhülischen. Der bekannte Schloffer Herrns der Deutschhülischen sprach am Dienstag abends in Reubens Hotel über das Tages-Gutachten und die Reichstagswahl. Der bekannte Aktive Linjan wurde auch hier wieder bezeichnet, besonders die Juden, die bis in Gesamt und Boden verdammt wurden, sind Schuld an den Verhältnissen in Deutschland. Weniger in Oldenburg und andere Arbeiterführer haben sich große Willen gebaut u. u. u. In der Diskussion

sprachen die Gewerkschaften Oldenburg und der Gewerkschaften aus Nordheim und ein Schloffer Gushelmann aus Oldenburg. Der letztere schien ein besonderer Freund des Gewerkschaften Oldenburg zu sein, über den er ganz gehörig vom Reden jag. Die beiden ersten Diskussionsredner bewiesen dem Herrns, daß er auf dem falschen Wege sei. Alles in allem ist gesagt, daß der deutschhülische Arbeiter in Nordheim einen Plünderer nicht gewonnen hat.

Rothorn. Gemeinderatswahl. In den Gemeinderat wurden vier 11 Wähler, die für die Sozialdemokraten wählten.

Schönwerder. Gemeinderatswahl. Für die Gemeinderatswahl hat man sich hier auf eine gemeinsame Liste geeinigt. Damit erübrigt sich jegliche Wahl. Die Kandidaten der in frühem Jahren abgesetzten der Parteien zusammengefaßten Liste gehen ohne weiteres als gewählt.

Delmenhorst. Sich selbst gerichtet. In der Vernehmung des Gewerkschafts-Managers Wagnerfeld wird nach berichtet: Zwei Brüder Alberts in Delmenhorst waren in Streit geraten, in dessen Verlauf einer von ihnen seinen Bruder mit der Waffe erschoss. Man schickte zur Wache, wo man die beiden in eine kleine Kammere Wohnung brachte. Als er die Treppe empa zur Wache kriechen hatte, erhielt er einen Schuß in die Schenkel. In der untern Wohnung wurde ihm ein Verband angelegt, und gleichzeitig erbot man weitere Hilfe von der Polizeistation. Als aber ein anderer Kammer erkrankte, kam Alberts sich bereits selbst erschossen. Es geht es verständlich an.

Wiesbaden. Ein Dieb. Nach dem verhafteten Viehhändler Meier ist auch dessen Ehefrau gefangen in einbezogen und nach Oldenburg überführt. In der Wohnung der Beschäftigten an der Kettwitzer Chaussee wurde ein Lager von Kleiderstoffen, Zeinen und Schablonen aufgefunden. Der Verdacht des Diebstahls wurde auf Meier gleich durch Ansagen, die der verhaftete Viehhändler Meier, der fälschlich in Wiesbaden ein Pferd von der Weide stahl, machte. An welchen Verbrechen Meier beteiligt ist, scheint noch nicht bekannt zu sein; man nennt eine große Anzahl.

Wesener. Der Preispreis Herzogsecht Kassen vor einigen Tagen die beiden Müller das Schwanzger für 60 Pf. anbieten, haben die Wähler in Wesener sich veranlagt gesehen, den Preis auf 80 Pf. festzusetzen, was eine Herabsetzung des Preises um 20 Pfennig bedeutet.

Conrad. Lebensmüde. Der abgebaute Kolonialführer H. Schmiegeling von der Schmalte hat sich zum Freibergahnhof begaben, wo er allgemein bekannt war. Möglich war er sich am sogenannten "Großen Berg" vor einen feinen Rängen abgesetzten Wangen. Wie jemand zu Hilfe eilen konnte, war dem Ratte der Stoff zum Kampfe getrennt.

Gutlin. Die Gemeinderatswahl finden im ganzen Landsteil am Sonntag den 14. Dezember statt. Die Wahlen gehen die Wahlen zum Landesparlament gleichzeitig mit den Reichstagswahlen am 7. Dezember vor sich.

Am Hochzeitstige ermordet. Ein auf dem Gute Krosch bei Woreen in Weddenburg in Arbeit stehendes Schmittpaar wollte sich in Gesellschaft der Hochzeitstige von der Schmittstige auf einem Wagen nach der Kirche zu ihrer Trauung begaben. Bevor der Wagen abfuhr, trat der Schmitt Kahlhaus Diakonius daran und feuerte auf einem Herold einen Schuß ab, die Frau ist bereits nach wenigen Minuten verstorben. Der Mörder verhaftete sich in der Schmittstige zunächst nach von seiner Frau und seinen beiden Kindern und Kuchle kam. Er konnte bisher nicht ermittelt werden. Der Grund zu der schrecklichen Tat ist noch unbekannt.

Das Skelet im Kloster. In Lemberg hat man unter dem Fußboden einer Zelle in der Frauenbesserungsanstalt des Maria-Engelens-Klosters einen Totengruft mit einem weiblichen Skelet gefunden. Die Polizeibehörde hat festgestellt, daß vor einigen Jahren an einer Zeitlinie der Frauenbesserungsanstalt von einem Unfallsausseher ein Mord verübt worden ist.

Dr. Thompson's Seifenpulver (Marke Schwan) das Paket 30 Pf



DR. THOMPSON'S SEIFENPULVER

Marke: Schwan

vorzügliches Waschmittel · reinigt Wäsche · Geschirr und Haus



Erprobe
Tierarzneimittel
nach altherwährten Rezepten.
Hirsch-Apothek
Oldenburg i. O.

Photo-
Apparate, Film, Platten, Papier.
Kreuz-Drogerie, Oldenburg,
Vangelstr. 43, b. Bleich.

Das Skelet im Kloster.

S. P. D. Oldenburg.

Wähler und Wählerinnen!

Gebt am Sonntag, 23. November, bei der Stadtratswahl eure Stimme der Kandidatenliste **Heitmann-Krey-Behrens**

Gebt frühzeitig zur Wahl (bis 6 Uhr). Wer sein Wahlrecht nicht ausübt, der verhilft den Gegnern zum Sieg.
Der Vorstand der Sozialdemokratischen Partei.

O K V

Oldenburger Konsumverein
e. G. m. b. H.

Abteilung Schuhwaren
Kaiserstrasse.

Besonders billiges Angebot für unsere Mitglieder!

Kinder-Stiefel
prima Rindboxleder

Größe 27/30 .. Mk. 4.95
Größe 31/35 .. Mk. 6.25
Größe 36/35 .. Mk. 7.50

Warme Hausschuhe
für Kinder, Damen, Herren in grosser Auswahl u. allen Preislagen.

Richard Zierrath
Oldenburg, Hansenstraße 54

Manufaktur-, Woll- u. Aussteuerwaren

Spezialität:
fertige Betten, Bettfedern, Dämmen, Inletts, Metall-Bettstellen.

Oldenburger Konsum-Verein
e. G. m. b. H.

Abteilg. Manufaktur- u. Schuhwaren
Kaiserstrasse 4

Pelzwaren
empfehlen wir in grösserer Auswahl u. allen Preislagen

Oldenb. Landestheater

Datum	Ab.	Kass.-Verf.	Vorstellung
Samstag, 23. Nov., 7 Uhr	-	II.	In neuer Inszenierung u. Ausstattung: Räuber von Grillparzer

Mütterberatungsstellen
des Vaterl. Frauenvereins v. A. u. N. Kreis Oldenburg

Jeden Mittwoch 9 1/2 Uhr
Sollmsbüchenschule Georgstrasse 3 Uhr
Groschen, Schule A. Hauptstraße

Wall-Licht
Oldenburg

Heute bis Montag:
Der Großfilm der Manufacturing-Co., Neuport

Frauen
die dem Abgrund nahe ...
Op. Sittendrama in 6 Akten.
In der Hauptrolle: **Mildred Harris Chaplin (Die Hallin Charles Chaplin).**

Oldenburger Stadt-Film
Die Gründung der Wölfs R.G. - Bromsenabentener. - Oldenburger Flugtag. - Rennen in Laderberg. - Oldenburger Bauerntag.

Die geheimnisvollen Vier!

Sensations-Abenteuer-Film 1, 5 Episoden
In der Hauptrolle: **Eddie Polo.**
1. Episode:
„Das Geheimnis der Celacken.“

Wundheilung
Krankheiten, Schwellen und Wunden
besonders schnell
Mitt. Inzer. Kukirol
aus Erfahrung
Vorsicht empfohlen. Willensfach brand.
In Apotheken und Drogerien erhältlich. - Herrn Fußschweiß,
Damen und Wundbaufen Kukirol, Gubbeh.

Meine alten Schuhe
sehen wie neu aus, selbst wenn sie nach der neuen Methode mit der wohlthätigen Schuh-Edelcreme „Tuberan“ behandle (das Wort ist leicht zu merken: „tan“ mit der „Tub“ kurz „Tuberan“).
Genau Anweisung wie man ohne sich die Finger zu beschmutzen sein elegantes Schuhwerk selbst pflegen und wie neu erhalten kann, senden wir Ihnen nebst einer Probe-Tube der wohlthätigen Tuberan-Creme, wenn Sie diesen Zeitungsausschnitt mit Ihrer genauen Adresse in einen mit 5 Pfennig frankierten Umschlag stecken und einsenden an die A.-G. Abt. Tuberan, Dresden-N. 6.
Preis für die Tube 50 Pf.
In allen einschlägigen Geschäften erhältlich.

Adresse: _____
Nr. 204

Aus Versehen angefahren.

Eine auftragende Hand nach einem unvorbereiteten Stöße gab es vorhin in der Nacht am Schiffsbahnhof in Berlin. Dort stand ein gepolsterter Bus, der nach 12 Jahre zu betriebsfähig war, als er vom Schiffsbahnhof nach dem Trassenplan fahren sollte. Er verließ die Reihe, um der ein Polizeiwachtmeister ihn führte, und lief nach der Mühlentorstraße zu. Der Wachtmeister sah, daß der Mühlentorstraße wiederholte Querte nicht haben dürften, mit seiner Wille, hinter ihm her, fühlte ihn aber und ließ bewegen die 24 Jahre alte Straße Mühlentorstraße der Mühlentorstraße 30. In dem sie, mit einer Versicherung am Boden in einem Auto nach dem Trassenplan am Polizeiwachtmeister gebildet werden mußte. Dem Arbeiter Richard Rempel aus der Mühlentorstraße 22 wurden von derselben Regel der Mühlentorstraße und der Hof durch die Straße alarmiert. Die Mühlentorstraße wurde einleitend mehrere Beamte, die mit dem Wachtmeister die Versicherung ausnahmen. Der Mühlentorstraße wurde durch Zufall, daß er politischer Gefangenener sei, aufgefunden. Das gelang ihm aber nicht. In der Mühlentorstraße bezirhen ihn Beamten den Weg und ließen ihn frei, bis die Polizeibeamten heranliefen und ihn wieder durchsuchten.

Eine Almhütte als Wälderunterkunft.

Aus München wird berichtet: In der Nacht zu Mittwoch ist es gelungen, die aus dem Gefängnis ausgebrochenen Banditen Köstler und Wiedemann, die wegen Ermordung des Oberamerikanischen Konsulats in Nürnberg und wegen anderer Verbrechen schon seit längerer Zeit gefangen wurden, in einer oberhalb des Sees in den Allgäuer Alpen gelegenen Almhütte in 1000 Meter Höhe aufzufahren. Die beiden Wälder hatten sich in der Almhütte verbar-

labiert und verhielten über Jagdwälder und Kesseln mit gewöhnlicher Munition. Aus Emsbüren herbeigesogene Polizeischützen umstellte die Hütte, doch gelang es erst nach vierstündigem Schießen mit brennenden Pfeilen, diese zur Auslieferung der Waffen zu bringen.

Großer Brand in Neapel.

Nom. 22. November. — (Radio Wien.) Am Freitag nachmittag ereignete sich in Neapel ein großer Brand, der auch auf die Gegend umhergriff. Hierbei wurden 24 Personen verletzt. Die Ursache ist noch nicht bekannt. Der Brand ging gegen Abend, den Brand zu löschen, obwohl ein großer Wassermangel die Arbeit sehr erschwerte. Der Schaden wird jetzt schon auf 2 Millionen Lire geschätzt. Neben der Polizei mußte u. a. auch Militär die Leitung an der Brandstelle aufnehmen.

Mit dem Förderer abgeführt.

Anfänger verbotenen Raubens im Bremer Hafen hat sich auf Rede der Polizei in ein fälschliches Hospital erweisen. Als der Raubende im linken Schenkel den Förderer abgeführt, rief das Ziel, und der Raub führte in die Tiefe. Am Ende der Vermählung sind auf dem Transport und einer morgens darauf geflohen, während der dritte fälschliche Verlesungen domonstrieren hat.

Vater und Sohn erhängt.

In der Pfalz der Heide wurde in der Nähe von Dinslaken ein furchtbarer Fund gemacht. Tot an einem Birnbaum lag eines Mannes Leiche, daneben lag ein kleiner, ebenfalls toter Mann. Die näheren Verhältnisse sind noch nicht bekannt. Es ist zu vermuten, daß es sich bei den beiden Toten um Vater und Sohn handelt, die beide erhängt waren. Nachdem sie sich in der letzten Zeit in

Kaufpreis aufgehalten hatten, waren sie fast eine Woche in Haft gefangen und hatten von hier an eine Verurteilung im Schreiben gerichtet, daß sie am Christentum freiwillig aus dem Leben scheiden wollten. Nach längerem Suchen wurden jetzt ihre Leichen gefunden. Der Grund zu der Tat soll in Familienzwistigkeiten zu suchen sein.

Mineralfabrik im Finnischen Meerbusen.

Aus Kopenhagen wird dem „L. T.“ berichtet: Mit Hilfe einer Karte, die die finnische Regierung in Velen gefunden hat, ist es festgestellt, das Kalkstein eines sehr großen Mineralfeldes in der finnischen Gegend festzustellen. Die Mine, die in einer Tiefe von 200 Fuß ausgeht, sind in drei Linien von Reval bis ganz hinüber zur finnischen Küste angeordnet. Der Abstand zwischen den Linien beträgt einen Kilometer und zwischen den einzelnen Linien einer Linie 25 Fuß. Somit ist es denn auch erklärt, daß, obwohl das Wasser in einer Tiefe von 150 Fuß abgeholt werden ist, doch noch immer neue Linien aufzulegen.

Dolkswirtschaft.

Argentiniens Getreideernte. Die für die Bildung des Weltgetreidepreises wichtige Ernte der argentinischen Getreideernte ist nun fest. Sie beträgt auf Grund des amtlichen Berichtes von Mitte November für Weizen 6 1/2 Millionen Tonnen gegen 6,8 Millionen Tonnen (endgültiges Ergebnis) im Vorjahre. Die argentinische Getreideernte ergibt also, bezogen auf 1923, einen nicht unbedeutenden Rückgang. Auch in dem zweiten wichtigen Getreideband der südlichen Erdhälfte, in Australien, wo die endgültige Ernte noch nicht feststeht, muß mit Festigen gegenüber dem Vorjahre bestimmt gerechnet werden.

Steckenpferd-Teerschwefel-Seife

porzällige Seife gegen alle Hautunreinigkeiten.

In Wilhelmshaven: Hans Bruchhausen, Wilhelmshav. Str. 30, Otto Cremer, Roonstr. 30, Drogen-Meyer, Markstr., Ernst Hausmann, Roonstr. 31, W. Krümann, Wilhelmshav. Str., Rich. Lehmann, Bismarck- u. Marktstr., Hans Löwen, Wilhelmshav. Str. 30, Bremers Seifengeschäft, Schmidt-Homann, Roonstr. 34, Rich. Stief, Gökertstr. 23, Otto Zoch, Bismarckstr., in Rüstingen: Herm. Enke, Lillienbürgstr., Stern-Drog. Paul Herms, Gökertstr., Ernst H. Friebe, Gökertstr., Hans-Drog. R. Franke, Fr. Wilh. Meyer, Weeser-Drog. Wilh. Poppe, in Nordenham: Drog. Joh. Groß, Relab. Stege, Gust. Vierling und Viktoria-Apothek. Friedr. W. Schröder.

Gemeinde Schortens.

Das Vermögensregister über die für das Steuerjahr 1924-25 zu entrichtende Grundsteuer liegt vom 24. November 1924 ab einl. 8. Dezember 1924 zur Einsicht der Beteiligten im Gemeinde-Büro öffentlich aus. Einsichtnahme ist während der Geschäftszeiten im Gemeinde-Büro möglich. In den übrigen Monaten besteht keine Einsichtnahme.

Landgemeinde Varel.

Es wird hiermit nochmals auf die Sprengzeit für Entnahme von Altkalium aufmerksam gemacht. Sprengzeit ist: für Oktober mitt. von abends 6 - 9 Uhr

• November . . . 6-8 . . . 5-9
• Dezember . . . 6-9 . . . 4 1/2-9
• Januar . . . 6-9 . . . 5-9
• Februar . . . 6-9 . . . 5-9

In den übrigen Monaten besteht keine Sprengzeit.

Wohnhäuser, die dieser Verordnung nicht nachkommen, haben für je 1 Liter Altkalium Beschlagnahme der jeweils gültigen Abgaben-Schein (zur Zeit 80 Pfennig) zu zahlen. Von Wiederholungsdelikten wird die Staatsanwaltschaft abgemahnt.

Borgelände, den 20. November 1924.
Stichtagsleiter der Landgemeinde Varel.
D. Milten.

Gemeinde Blegen.

Die Wahlzettel können auch am Sonntag, den 23. D. im Gemeindebüro eingesehen werden. Gemeindevorstand, den 21. November 1923.
Gemeindevorstand. G. E. Böling.

Einen wirklichen Genuss

bietet Ihnen eine Tasse der kräftig-aromatischen Ostfriesischea [7936]

Tee

Mischungen

Nr. 981 1/2 Pfund netto . . . 1.40 Mk.
Nr. I 1/2 . . . 1.25 Mk.
Nr. II 1/2 . . . 1.10 Mk.
Broken 12 1/2 Pfund netto . . . 1.10 Mk.

Krieger und Sohn

Überall zu haben.

Eisen, Lumpen, Metalle

in großen und kleinen Mengen, kauft zu den besten Preisen [7945]

Rezeptur-Zentrale

Sciaria Weib, Grenzstraße 77, Telefon 1867

Alle Asthma-Leidende!

Hören Sie das Urteil Ihrer Leidensgefährten: Die Kur mit **SYMPHOSAN-SYRUP** brachte mir glänzenden Erfolg. Das vom Felde herrührende Asthmaleiden ist gänzlich beseitigt, an Stelle der Melancholie ist höchste Lebensfreude getreten. Indem ich Ihnen nochmals meiner Zufriedenheit Ausdruck gebe, zeichne ich hochachtungsvoll **H. L. in M.** So und ähnlich lauten die fast täglich bei uns eingehenden Dankeschreiben. Bestand: Bals. Myr. eps. 3%, Na. br. 2%, Malt 24%, Sacch. 16% f. emuls. Preis pro Flasche Mk. 3.—. Zu haben in den Apotheken. Wo nicht, wende man sich an die Alleinhersteller: **SYMPHOSAN A.-G., München 35.**

Das Bessere ist des Guten Feind!

Verlangen Sie, dass in Ihr Fahrrad die



KOMET FREILAUF-WABE

das neue Modell K 24 mit Lamellen-Bremse eingebaut wird. Sie ist die neueste, beste und absolut zuverlässigste. Leichtester Lauf und sicherste Bremswirkung.

Zu beziehen durch alle Fahrrad-Einrichtungen!

Rüftringer Vortragswesen.

Timm Kröger

Gedächtnis-Abend

anlässlich seines 80. Geburtstages

Sonnabend den 29. November, abends 8 Uhr im großen Saal der Gewerkschaft.

Worte der Würdigung und Vorträge aus seinen Werken

durch Hans Langsdorf, Hamburg.

Eintrittspreise: 50 Pf. im Vorverkauf (in allen Buchhandlungen sind Karten zu haben), 75 Pf. an der Abendkasse, 20 Pf. für Schüler.

Schriftliche Heimarbeit, Nebenverw. (Prospekt d. „Vitalis-Verlag“, München O. 258.)



Verlangen Sie direkt vom Fabrikationsort kostenlos meinen Weihnachtskatalog mit ca. 200 farb. Abbildungen über **Glas Christbaumschmuck usw.**

Josef Müller, Lauscha 13 (Thür. Wa.).

Handl.-Sortiment in Bunt oder Silber zu M. 2.50, 8.—, 10.— u. höher gegen Nachnahme

Glas-Lehrling

auf sofort oder zu späterer Zeit.

Wilhelm Völker, Glasmeister, Fabrik, Bismarckstraße 45.

Lehrling

stellt sofort o. Chren ein

K. Doeden, Malermstr., Göttinger.

Hilfswagen

bislig zu verkaufen

R. Rafferte, 170, III L.

Hausbesitzerverein Heppens

Am Dienstag, 26. Nov., abends 8 1/2 Uhr:

Monatsversammlung im Augustiner.

Zur Teilnahme sind alle Mitglieder und unbefugte Teilnehmer sind nicht zugelassen.

Der Vorstand.

NEFI

vor Sorgen

schützt!

Sanitätshaus

Inh.: Joh. Karl Biermann

Gökertstr. 16.

Tel. 786. Tel. 786

Stadt Heppens

Mühlenstraße 1

Rüstingen II.

Sonntag:

Großer öffentl. Tanz

Platte Wulf

Abfang 6 Uhr.

Giebelsburger Heim.

Galle meine Lokalitäten bestens empfohlen.

Klubzimmer

mit Zentralheizung noch einige Räume frei.

Spezialität: Göttinger Bittern.

6769 Paul Dutke.

Photographie Jwersen

Prinz-Belair-Str. 1. Eingang dem Bahnhofshotel gegenüber.

Denken Sie schon jetzt an die Herstellung Ihrer Weihnachtsbilder! Besondere Zahlungsanweisung

Heimatvorarl. d. Thüringer u. Sachsen

Wilhelmshaven-Rüstingen

Unser

15. Stiftungsfest

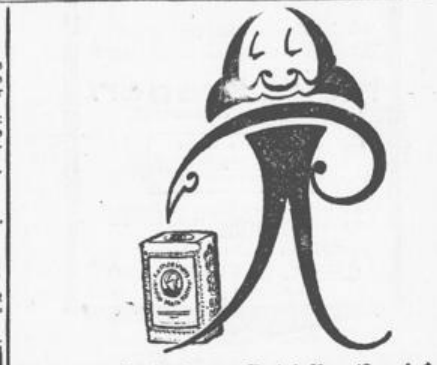
findet am Sonnabend, den 29. d. M., unter gütiger Mitwirkung des Männer-Gesang-Vereins „Heim“ im Vereinsaal Wilhelmshaven-Gesellschaftsraum statt [7935]

Anfang 8 Uhr.

Die verehrten Mitglieder, Landmannsvereine sowie Freunde u. Gönner unseres Vereins sind herzlich eingeladen.

Einführungskarten sind bei sämtlichen Mitgliedern und im Vereinslokal zu haben.

Der Vorstand.



Kaffee Hag ist wirkliches Malz und nicht bloß gebrannte Gerste. Man lasse sich durch das ähnliche Aussehen nicht täuschen und laufe, um ganz sicher zu gehen, nur **Kaffee Hag Malzkaffee** in Paketen mit dem Kneipp-Bild.

Der Gehalt macht's!

Uhren-Reparatur Werkstatt

Ich repariere Uhren!

Ich garantiere für jede reparierte Uhr!

Ich verarbeite nur la Material!

Ich fertige die Preise aus genaueste!

Ich arbeite ohne jeden Zusatzen!

Graf Bullinger, Uhrmacher, Bremer Str. 8

Schützenverein Rüstingen e. V.

Der Verein begeht am 29. Nov. d. J. abends 8 Uhr anlangend, sein

32. Stiftungsfest

im großen Saal des Schützenhofes (R. Oberstr.).

Die Mitglieder mit ihren Familien sowie Freunde des Vereins mit ihren Familien, werden durch künstlerische Darbietungen mit nachfolgendem Ball und offener Preisziehung für sämtliche Festteilnehmer reichlich Unterhaltung finden.

Quersubjekt ergeht ein [7922]

Der Vorstand.

Der Vergnügungsausschuss.

Schauspielhaus

Telephon 212

Preise der Plätze:

50 Pf. bis 2.50 Mark!

Wegen anderweit. Verpflichtung der Berliner Darsteller nur noch heute u. morgen, Sonntag, u. Montag, u. Dienstag, ist letzte Aufführungen

Ballnachts

Lager

Die Piccolomini

Ab Montag, 12. d. M. 8 Uhr, neu einstudiert:

All-Heidelberg

Schauspiel von Meyer & Dörfler

Siebelsburger Hof

Organ:

Tanzfränzchen.

Um freundlichen Besuch bitten

Ab. Dörfler.

ZEISS

Optik

Kasperitz

gegenüber Kamradt.

Persil bleibt Persil

das vollendete Waschmittel höchster Güte und Ergiebigkeit

Nur in Originalpaketen. Persil das Paket 45 Pfennig.



Darlehensbank

für Küstringen und Umgegend
e. G. m. b. H.
**Lebensmittel
gut und preiswert!**




Welche Kragen soll man tragen?
Um durchs Leben sich zu schlagen?

Mey's Kragen

mit feinem Wäschestoff

1 Dutzend in Schachtel
M 1,80—2,20 je nach Form
Prospekte kostenfrei!

Nur echt, wenn auf Kragen und Schachtel die Firma MEY & EDLICH, LEIPZIG-FLAGWITZ angegeben ist.
Man hüte sich vor minderwert. Nachahmungen.

GEBR. LEFFERS A.-G.
Küstringen-Wilhelmshaven.

Bezirksgruppe „Jadegebiet und Ostfriesland“
des Verbandes niedersächsischer Männergesangsvereine von 1902.

KONZERT

am Sonnabend, den 6. Dezember 1924, im großen Saale des Parkhauses, Beginn des Konzertes abends 8 Uhr.
Mitwirkende: Fräul. Elly Millies, hier.

Zum Vortrag gelangen Massenehre der Bezirksgruppe (250 Sänger) und Einzelvorträge der angeschlossenen Vereine.

Eintrittskarten zum Preise von 0,80 Mark sind bei allen Mitgliedern, sowie im Parkhaus, Kolpinghaus und im Beamtenheim zu haben. — Die Saaltüren bleiben während der Aufführung geschlossen. — Nach dem Konzert: Ball.

Betrifft die Aufwertung von Spar-Guthaben.

Gemäß § 2 der Bekanntmachung des Ministeriums des Innern vom 13. 11. 1924 (Nr. 267 der Oldenburgischen Anzeigen) werden die Berechtigten hiermit aufgefordert, die auf Grund der dritten Sicherungsverordnung aufzuwertenden Sparguthaben bis zum 31. Dezember 1924 anzumelden. Die Anmeldung ist an den Vorstand derjenigen Sparkasse zu richten, bei der das Guthaben besteht, für die Guthaben bei der Landesparfasse und den mit ihr vereinigten ehemaligen kommunalen Sparkassen Brahe, Nordenham, Wisfel, Westerstede und Wildeshausen an die Staatsbankdirektion in Oldenburg (Landesparfasse) entweder direkt oder durch Vermittlung der Zweigstellen. Eine Verzäumung der Frist hat den Verlust des Anspruchs auf Aufwertung zur Folge.

Bei der Anmeldung sind diejenigen Guthaben besonders zu bezeichnen und als solche nachzuweisen, welche

- a) auf Grund gesetzlichen Zwanges zur mündelsicheren Anlage begründet sind;
- b) nach den Vorschriften der Satzung, Stiftung oder sonstigen Verfügung einer inländischen Personenvereinsung, Körperschaft oder Vermögensmasse, die ausdrücklich gemeinnützigen Zwecken, mildtätigen, ethischen oder religiösen Zwecken dient, mündelsicher anzulegen waren.

Die Anmeldung soll unter Vorlegung des Spardbuches auf einem Vorbrude erfolgen, der unentgeltlich von den Sparstellen sowie von ihren Annahm- und Zweigstellen zu beziehen ist.

Saldoguthaben von Giro- und Kontokorrentkonten sowie Sparkonten sind von der Aufwertung ausgeschlossen.

Landesparfasse zu Oldenburg.
Städtische Sparfasse Oldenburg.
Städtische Sparfasse Delmenhorst.
Sparfasse für Stadt und Amt Jever, Jever.
Sparfasse der Stadt Lohne i. O.
Küstringer Sparfasse, Küstringen.
Sparfasse der Stadt Rarel.
Sparfasse der Stadt Rodt i. O.
Landesparfasse Kloppenburg, Kloppenburg.
Landesparfasse für das Amt Friesoythe, Friesoythe.

Beim Einkauf von 3 Mark ein Kalender für 1925 gratis!

Unsere Spielwaren- Ausstellung

ist eröffnet!

Dieses ist in friedensmässiger Art
zusammengestellt und bringt nur

diesjährige neue Artikel

für Knaben und Mädchen.
Preise wie stets
unerreicht billig!

Besichtigung erbeten

MARGONINER

Das Haus für Jedermann

Das beste und schönste
Weihnachtsgeschenk
ist ein gutes Buch!

Zu haben in der

Buchhandlung Paul Hug & Co.

Marktplatz 40, Telephon 2155.

Bringe hiermit meine in der **Wölfsen-
straße 82** gelegene

Schuhbefehl - Anfall

in empfehlende Erinnerung.

Sie sparen **Geld** wenn Sie Ihre Schuhe nur von einem Fachmann reparieren lassen, denn nur eine gute sachmässige Behandlung garantiert für eine doppelte Lebensdauer derselben.

Rommershe Wode erhält jeder Kunde bei einer Reparatur vom 1,00 Mark an eine **umsonst!** Bei Reparatur Centralin-Schuhputz 2,00 Mark an eine große Dose Centralin-Schuhputz. (7000) **Schnelle Bedienung!** **Keine Warte!**

Jos. Albert, Schuhmacher.

Werbt für die Arbeiterpresse!

Achtung! Regler.
Jeden Sonntag
U. Dreistecken
Minch 15 Pf.
Dazu laßt ein
J. Sanke.

Übermorgen
8 Uhr
**Hammquartett
der Jadedstädte**
im
Gewerbeschul-
saal

Rohrstühle
werden achtsch
Gepner Batterie 26

Für die vielen Auf-
merksamkeiten anlässlich
unserer Silber-Dagest
lagen wir allen auf
diesem Wege unsern
besten Dank.
Wamme Osterkamp
und Frau.
Rehmühle-Oldenburg

Keiner

läßt es verdünnen, sich und seine Familie in
Krankheitsfällen zu sichern. Hierzu bietet sich
bei der **Gesetzlichen- und Zerstörungs- der
deutschen Schiffbau** für jeden Freiwilligen
sowie Versicherungsbedürftigen die beste Gelegen-
heit, auch für Gewerbetreibende, die nicht ver-
sicherungspflichtig sind. — Die Zerstörungs-
versicherung ist eine Unterhaltungsstelle angelehnt;
diese ist für jedermann frei. — Besonders ist
für die Mitglieder eine Gesundheitspflege ein-
gerichtet. — Nähere Auskunft bei jedem Stütz-
punkte bei

H. Thaler, Küstringen, Bremer Str. 57
G. Kautz, Küstringen, Kaiserstr. 178
H. Nürnberg, Wilhelmshaven, Danter Leich 1

PELZ-

Umarbeiten
Reparaturen und
Neuanfertigungen
liefert schnell, sauber und billig
Pelzmodeller **Kudolf van Jindel**
Güterstraße 36 Telephon 606

Zur Aufklärung!

Die Firma **Harabi H. & Co.**, welche sich
selbst als „Haus der guten Qualitäten“ be-
zeichnet, stellt Alpaccabestecke zum Verkauf
unter der Bezeichnung **Wellner Silber** und
Wellner Alpaca. Wie festgelegt, sind diese
Bestecke kein Fabrikat der Firma August
Wellner Söhne in Aue, für die diese Be-
zeichnungen geschützt sind.

Der Ankauf von Alpaccabestecken ist Ver-
trauenssache, lassen Sie sich sachmässig be-
ratern und kaufen Sie nur in Spezialgeschäften

Paul Wilke

Betreiber der Firma
August Wellner Söhne H. & Co. in Aue.

Kunsthalle

Karl Sommerfeld
Küstringen

Kollektivausstellung

Donnstag, den 23. November, ab
Geöffnet: Sonntag 11—1 u. 3—5 Uhr
Wochentags 3—5 Uhr.

Georg Janßen

Küstringen, Weststraße 12.

Ratgeberische Besprechung von Wun-
den und Ostfrieslandern. Seit 14
Jahren glänzend bemüht bei **Blutunterteufel**,
Hochten aller Art, **offenen Weinen, Anodenfröh-**
Geschwüren usw.

Sprechzeit von 9 bis 11 und 5 bis 7. Bei schrift-
lichen Anträgen Krankheitsberichterung angeben.

Jade-Volks-Chor

M. J. A. S.-B.

Nachruf.
Am Donnerstag, den 20. d. M., starb
nach kurzem Krankenlager im fast voll-
endeten 80. Lebensjahre unser

Ehrenmitglied

Heinrich Dreyer

Als treuer Anhänger und Streber für
die Arbeiter-Sängerbewegung war er
uns stets ein lieber Sangesbruder. Der
Chor wird sein Andenken stets in Ehren
halten.

Zur Teilnahme an der Beerdigung
treffen sich die Mitglieder am Montag,
um 1.15 Uhr beim Colosseum, West-
straße. **Der Vorstand.**

Todes-Anzeige.
Am Donnerstag um 1/2 11 Uhr entschlief
sanft und ruhig unser lieber Vater,
Großvater, Urgroßvater und Onkel, der
Wertvolle

Heinrich Georg Friedrich Dreyer

im fast vollendeten 80. Lebensjahre.
Dies bringen tiefbetrübt zur Anzeige
die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet am Montag, den
24. Nov., um 1.30 Uhr vom Trauerhause
Kindergang 1 aus statt. (7917)